

„jetzt red i“ kommt am Mittwoch, 29. März 2023 nach Rohrdorf

Tilmann Schöberl und Franziska Eder diskutieren mit Ihnen über das Thema:

Ärger ohne Ende – Wie geht es weiter mit der Brenner-Bahntrasse?

Der Brenner-Nordzulauf und der Brenner-Basistunnel gelten als europäische Mammutprojekte der neueren Bahngeschichte. Der Plan: LKW sollen auf die Schiene, um die Inntalautobahn zu entlasten. In etwa zehn Jahren soll der Brenner-Basistunnel, an dem in Österreich und in Italien gebaut wird, fertig sein. Die deutsche Neubaustrecke könnte nach derzeitigem Stand 2040 in Betrieb gehen; aktuell werden die Investitionskosten auf rund 10 Milliarden Euro geschätzt, inklusive eines möglichen Tunnels bei Rosenheim.

Doch seit Jahren gibt es große Proteste gegen die Planungen – mehrere Bürgerinitiativen kämpfen gegen das Projekt. Zuletzt protestierten Hunderte Menschen mit Fackeln und roten Mahnstäben, auch Klagen gegen das Milliardenprojekt werden aktuell vorbereitet. Der Tenor: Es brauche keine neuen Gleise, sondern man könne die bestehende Trasse nutzen, so etwa die Rosenheimer EU-Abgeordnete Maria Noichl (SPD). Durch einen Neubau würden Landschaft und Natur zerstört; die Produktion von Beton und Stahl belastet zudem die CO₂-Bilanz. Zudem seien Fragen zum Trinkwasserschutz noch nicht beantwortet.

Auch die betroffenen Gemeinden sehen das Projekt durchaus kritisch. Zuletzt trafen sich sieben Bürgermeister aus der Region Rosenheim mit dem bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter. Der CSU-Politiker will sich nun in Berlin dafür einsetzen, dass der Brenner-Nordzulauf so anwohnerfreundlich wie nur möglich geplant wird. Allerdings sei man hier nur Bittsteller, der Bund sei für das Neubauprojekt verantwortlich. Dass es den Brenner-Nordzulauf braucht, davon ist Bernreiter überzeugt. In zwei Jahren soll im Deutschen Bundestag über den Neubau der Strecke abgestimmt werden. Dann sollen auch Kernforderungen aus der Region Rosenheim vorgelegt werden.

Wie geht es mit dem Protest weiter? Werden die Planungen geändert? Wie entwickeln sich die Kosten, wenn viele Tunnel gebaut werden? Oder wird das komplette Projekt doch noch einmal in Frage gestellt?

Über diese und andere Fragen diskutieren bei „jetzt red i“ **Bürgerinnen und Bürger** live mit dem **Bayerischen Verkehrsminister Christian Bernreiter (CSU)** und **Maria Noichl, SPD-Europaabgeordnete**

**am Mittwoch, 29. März 2023
in der Turner Hölzl Halle, Bgm.-Hollinger-Platz 2, 83101 Rohrdorf
Einlass: 19.15 Uhr, Sendungsbeginn: 20.15 Uhr**

Kostenlose Karten reservieren Sie via E-Mail an jetztredi@br.de oder unter **089/5900-25299** (Montag – Freitag von 9:00 bis 17:00 Uhr). Sagen Sie uns Ihre Meinung unter www.facebook.com/BR24 oder schreiben Sie eine Mail an jetztredi@br.de